

Seit Freitag rockt es wieder im Park Leuben

■ Leuben-Schleinitz

13 Bands geben auf der Bühne ihr Bestes. Die Veranstalter erwarten fast 1 000 Besucher. Sie lassen sich auch vom Regenwetter nicht abhalten.

Am Freitag begann das zweitägige Rockspektakel für Jung, Alt und alle dazwischen. Austragungsort ist wie seit zehn Jahren der Leubener Park, mitten in der Lommatzscher Pflege, umringt von Wald, Wiesen und Bächen. Noch nie haben die Jugendlichen vom Rock im Park Leuben e.V. so viele Flyer verteilt und Plakate aufgehängt.

13 Bands geben auf der Bühne ihr Bestes. Man kann Tanzen, auf der Wiese liegen, entspannt der Musik zuhören, abfeiern und jede Menge Leute treffen. Ergänzt wird das Open Air dieses Jahr um Luftgitarren- und Sackhüpfenwettbewerb, um eine Ausstellung zur zehnjährigen Geschichte und Karaoke mit Rockmusik und echtem deutschen Schlager. Das Tagesticket gibt es für acht Euro. Zelten und Parken ist im Preis enthalten. Für die Camper stehen sanitäre Anlagen sowie Versorgung mit Essen und Getränken zur Verfügung stehen.

Höhepunkt am Sonnabend

Gespannt sind die Veranstalter auf die beiden Hauptbands. Aus Recklinghausen kommen „The Heartbreak Motel“. Sie zeigte am Freitagabend zeigen, wo der (Rock)-Hammer hängt. Die Band spielte schon mit den Beatsteaks und lässt gerade durch DSDS-Sieger Thomas Godoj kräftig Werbung für sich machen. Am Sonnabend sorgt schließlich 44 Leningrad für den Höhepunkt. Mit ihrer Mischung von russischen Volksliedern, Polka, Ska und Rock sind die Potsdamer seit Jahren Kult. Bei ihnen wird niemand ruhig stehen bleiben können.

Veranstalter ist der Verein Rock im Park Leuben in Kooperation mit dem Mittelsächsischen Jugendverein e.V., dem Offenen Haus der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde Lommatzsch-Neckanitz und den Rainbow Biker Lommatzsch. (SZ)